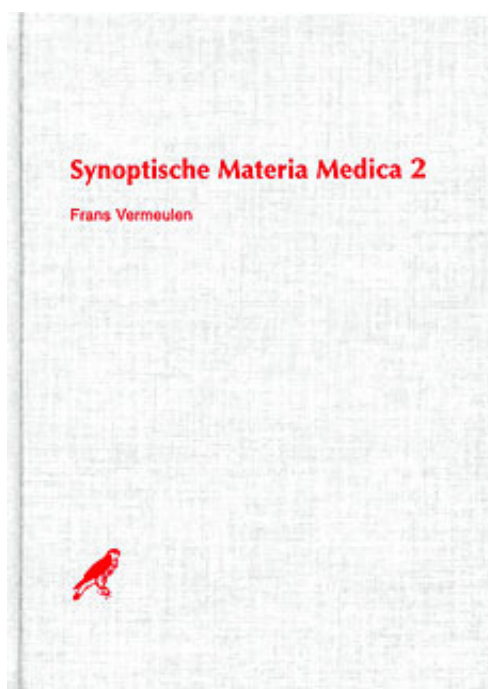


Frans Vermeulen

Synoptische Materia Medica 2

Reading excerpt
[Synoptische Materia Medica 2](#)
of [Frans Vermeulen](#)
Publisher: Merlijn



<http://www.narayana-verlag.com/b268>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.com

<http://www.narayana-verlag.com>





ARANEA IXOBOLA

Aran-ix.

ZEICHEN

Aranea ixobola.

Spinne, Angehörige der Ordnung der Araneida, Klasse Arachnoida. Der Ordnungsname ist von Arachne abgeleitet, einem lydischen Mädchen, das so ausgezeichnet weben konnte, dass sie die Göttin Athene zu einem Wettkampf im Weben herausforderte. In ihrer Tollkühnheit ging sie so weit, dass auf ihren Webstücken die Götter als Karikaturen darstellte. Die erzürnte Athene zerriss daraufhin Arachnes Arbeit und verwandelte das Mädchen in eine Spinne, auf dass sie nach Herzenslust bis in alle Ewigkeit weben könne.

Zusammen mit den Krustentieren, Tausendfüßlern, Hundertfüßlern, Insekten etc. gehören die Spinnen zu den Arthropoden, einer Hauptgruppe des Tierreichs, mit in Segmente unterteilten Körpern und gegliederten Beinen. Spinnen unterscheiden sich von den Insekten insofern als ihr Körper anstelle von drei Teilen zwei Abschnitte hat, statt dreien vier Beinpaare, aber keine Antennen besitzt und weder ein Larven- noch ein Verpuppungsstadium durchläuft.

Aranea ixobola ist eine Webspinne. Diese Spinnen bilden eine gesonderte Kategorie, die sich durch ihre schönen regelmäßigen Netze auszeichnet.

Die Webspinne repariert ihr Netz nicht, sondern entfernt die klebrige Spirale jede Nacht und webt eine neue. Die Beute [Insekten] wird gepackt, gebissen und sorgfältig eingewoben. Eine ölige Schicht an den Füßen der Spinne verhindert, dass sie an ihren eigenen Fäden kleben bleibt.

Der Faden der Spinne besteht aus einem komplizierten Albuminoideiweiß, das als Flüssigkeit produziert und an der Luft in Fäden gezogen sofort fest wird. Die mit dem Auge sichtbaren Fäden sind in Wirklichkeit eine Vielzahl mikroskopisch dünner Fäden. Sie sind extrem elastisch und sehr stark. Damit sie nicht fällt, befestigt sich die Spinne mit einem Ankerfaden an einem hohen Ast und webt von dort aus ihr Netz. Die Mitte bildet das zentrale Nest, die radialen Fäden sind die Linien, entlang derer sich die Spinne bewegt und die Querspiralen werden später hinzugefügt. Sie haben eine klebrige Oberfläche, um fliegende Insekten zu fangen. Um ihr Netz zu spannen, hängt sich die Spinne an einen kräftigen Faden und führt schwebend einen feinen Faden quer durch die Luft. Dieser feine Faden wird festgezurr, während die Spinne darüberläuft, und an dem ersten kräftigen Faden befestigt. So entsteht die Brücke, an der das Netz aufgehängt wird.

Spinnen können mit höchster Genauigkeit das Wetter vorhersagen. Wenn zum Beispiel eine Spinne ruhig an ihrem Netz arbeitet, bedeutet es, dass das Wetter schön bleibt.

Wenn die Spinne ihre Arbeit liegen lässt, ist Regen zu erwarten.

Aranea ixobola ist eine schwarze Kreuzspinne, die in Europa und Amerika heimisch ist und Aranea diadema an Größe weit übertrifft. Sie ist ein mächtiges Jagdtier und hält sich besonders gern unter Holzbrücken auf

1952 von Mezger an 32 Personen [25 Männer, 7 Frauen] geprüft.

VERGLEICHE

Lycopodium. Pulsatilla. Phosphor. Conium. Aranea diadema. Aconitum lycoctonum. Mandragora.

WIRKUNGSBEREICH

Peripheres Nervensystem. Muskeln. Magen. Leber. Gallenblase.

**LEITSYMPTOME**

G Geistesabwesenheit, *Konzentrationsschwierigkeiten*, Neigung nichts anderes zu tun als zu rauchen.

G *Euphorischer Zustand*, als hätte er Wein getrunken, Redseligkeit und Bedürfnis zu sprechen.

Gefolgt von melancholischer Stimmung, lebensmüde, Reizbarkeit.

G Innere Ruhelosigkeit & Konzentrationsschwierigkeiten.

> FRISCHE LUFT.

„Die Unruhe erinnerte an die Nervosität wie man sie bei Zigarettenrauchern beobachtet, die sie dann durch die nächste Zigarette zu stillen versuchen.“ [Mezgcr]

„Kann nichts schnell genug tun.“

G Vergnügen daran andere zu ärgern bzw. zu necken.

„Bei den Aranea ixobola Patienten, die ich gesehen habe, drückt sich der neckende Charakterzug manchmal in Verweigerung der Zusammenarbeit aus. Kinder etwa weigern sich zu sprechen, wenn man ihnen eine Frage stellt, oder sie verharren unbeweglich, während die Mutter über ihre hochgradige Ruhelosigkeit spricht, nur um sie Lügen zu strafen. Sie sind unruhig, impulsiv und unbeherrscht. Sie können hinterlistig sein - nachdem sie einen Fehler begangen haben, verhalten sie sich schmeichlerisch, um einen für sich zu gewinnen. Sie sind allgemein tierliebend.“

[Nandita Shah, *Hom. Links 2/96*]

G Überempfindlich gegen Geräusche und Gerüche.

A Frostig, aber > frische Luft.

Generalisiertes oder lokalisiertes Kältegefühl.

A *Bewegungsdrang*.

Fühlt sich besser im Freien.

A Verlangen nach süßen Speisen, welche gut verdaut werden.

A > Rauchen.

Starkes Verlangen nach Tabak [wegen innerer Ruhelosigkeit].

A > Kaffee.

A *Schlafstörungen*, durch furchterregende Träume [Streit; Tod nahestehender Verwandter; Ehefrau oder Ehemann].

A < Ruhe [abends, im Bett liegen].

< Alkohol.

A > Bewegung [Verdauungsorgane; Herz].

> anhaltende Bewegung [Gelenke].

A > nach hinten neigen und Strecken [Unterleibsbeschwerden].

A > Ruktus; Flatusabgang; Stuhlentleerung.

A Empfindung von innerem Zittern.

& Bewegungsdrang und Drang zur Eile.

„Kann nichts schnell genug tun, die Zeit vergeht zu langsam.“ [Mezgcr]



A Schwindel.

& Hitzegefühl im Kopf.

K Dumpfe, beißende Kopfschmerzen, v.a. auf der rechten Seite.

< Beugen; Alkohol.

> frische Luft; Rauchen.

K *Trockenheitsgefühl* in Mund und Rachen, manchmal nur auf einer Seite.

K Drückende und krampfartige Schmerzen, Volle- und Schweregefühl in Magen- und Lebergegend.

< *Fette und gehaltvolle Speisen*; Alkohol.

> *Druck mit geballter Faust*.

K Schmerzen im Abdomen, v.a. im *Bereich der Gallenblase*.

< Liegen auf der rechten Seite und zusammengekauert; Beugen; Bewegung des rechten Armes.

> nach hinten neigen; Aufstehen und Gehen; Flatusabgang und Stuhlentleerung.

K Trockenheitsgefühl in der Trachea.

& heftiger Durst auf kalte Getränke.

K Zervikobrachialneuralgie.

K Schweregefühl der Arme, v.a. der rechten Hand.

& Schwellungsgefühl und Ungeschicklichkeit der rechten Hand.

K Zunahme des Händezitterns.

RUBRIKEN

GEMÜT: Geistige *Anstrengung* < [2]. *Antwort*, antwortet bissig [1]. *Bissig* [1].

Delusionen, alles erscheint unwirklich [1]. *Eilig* [2]. *Geistesabwesenheit* [1].

Hänseln [1]. Schlagfertiges *Reden* [1]. *Ruhelosigkeit* > frische Luft [1; **Arg-n.**].

Schlagfertig [1], *Träume* von Gewalt [1]; Streit [1]. *Unhöflich* [1]. *Zeit* vergeht zu langsam, erscheint länger [1].

SCHWINDEL: Schwindel & *Übelkeit* [1].

KOPF: *Schmerzen*, Kopfweh > reichliche Harnentleerung [1].

HALS: *Pulsieren* & Herzklopfen [1/1].

MAGEN: *Erbrechen* < Wein [1; *Ant-c.*].

ABDOMEN: *Auftreibung* des rechten Hypochondriums [1]. *Schmerzen* > nach hinten neigen [1]; Schmerzen in der Gallenblase, Gallenkolik [1].

FRAUEN: Blutige *Leukorrhoe* vor der Menses [1].

BRUST: *Herzklopfen* unmittelbar nach dem Hinlegen [1]; Herzklopfen, das sich zum Epigastrium ausdehnt [1/1].

EXTREMITÄTEN: *Kälte* der schmerzhaften Partien [1]. *Schmerzen* im linken Bein, Ischialgie [1]; > Bewegung [1].

ALLGEMEINES: Anhaltende *Bewegung* > [1]. *Taubheitsgefühl* einzelner Partien [1]. Warmes und nasses *Wetter* < [1].

**NAHRUNG**

Abneigung: Fette und gehaltvolle Speisen [1].

Verlangen: Fleisch [1]; Käse [1]; süße Speisen [1]; Tabak [1].

Schlimmer: Alkohol [1]; fette und gehaltvolle Speisen [1]; Wein [1].

Besser: Kaffee [1]; Tabak [1].

NOTIZEN**ARSENICUM SULFURATUM FLAVUM**

Ars-s-f.

ZEICHEN

Arsentrisulfid. Auripigment. [gelbe] Arsenblende.

Auripigment, lat *auripigmentum* [aurum = Gold, pigmentum = Farbstoff], ist ein gelbes Mineral, das als Pigmentstoff verwendet wird. Dieses feste und flockige Mineral besteht selten aus Kristallen. Normalerweise ist es goldgelb, manchmal braun oder orange. Der Härtegrad beträgt 1,5, was sehr weich ist. Das Mineral kommt in Mineralkanälen bei niedrigen Temperaturen vor, häufig gemeinsam mit Realgar [Ars-s-r] oder als Ablagerung in heißen Quellen.

Zur Zeit Aristoteles' wurde Arsen zur Härtung von Kupfer verwendet. Auripigment und Realgar wurden lange als Enthaarungsmittel in der Lederindustrie verwendet.

Auripigment auf Silber gerieben erzeugt eine goldfarbene Oberfläche. Auripigment scheint also eine der Eigenschaften zu haben, die dem Stein der Weisen zugeschrieben wird. Daher war es für Alchemisten eine wichtige Substanz. Geprüft von Langhammer.

VERGLEICHE

Arsenicum. Sulfur. Lycopodium. Mercurius. Rhus toxicodendron. Kalium arsenicosum. Calcium silicatum.

WIRKUNGSBEREICH

SCHLEIMHÄUTE. Gemüt. Haut. Kreislauf.

LEITSYMPTOME

G Angst; abends im Bett und nachts.

G Furcht vor dem Alleinsein.

G Leicht erschreckt. Zusammenfahren nachts; als würde man aus dem Bett fallen. Ruhelosigkeit nachts.

G Im Gehen, Gefühl als würde er auf und ab tanzen, als müsse er fliegen. A „Ist etwas allgemein in Fällen verwendet worden, die herausragende Symptome



Frans Vermeulen

[Synoptische Materia Medica 2](#)

1025 pages, hb
publication 1998



More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com